



Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 08.03.2022
Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 11:30 Uhr
Ort, Raum: Kasino II Bezirkskrankenhaus "Schloss Werneck"

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzende/r

Erwin Dotzel CSU

Bezirkstagsmitglieder / Ausschussmitglieder

Rosa Behon CSU
Dr. Hülya Düber CSU
Marcus Grimm CSU
Klara May Bündnis 90/Die Grünen
Karin Renner CSU
Alfred Schmitt AfD
Thomas Zöllner FW Freie Wähler

Stellvertreter

Stefan Funk CSU als Gast anwesend
Eva Maria Linsenbreder SPD Vertreter für BR Herrn Bernd
Ruß
Angelika Strobel Die Linke Vertreterin für BR'in Frau Adel-
heid Zimmermann

von der Verwaltung des Bezirks Unterfranken

Klimaschutzmanager
Mitarbeiterin Baureferat/Protokollführerin
Direktor der Bezirksverwaltung
Baureferent
Stv. Baureferent
Geschäftsleiter Krankenhäuser und Heime
Referentin für Struktur, Planung, Förderung
Leiter Personalreferat als Gast anwesend
Pressesprecher

vom Bezirk Unterfranken

Klinikdirektor BKH Schloss Werneck

Entschuldigt zur Sitzung:

Bezirkstagsmitglieder / Ausschussmitglieder

Bernhard Ruß SPD entschuldigt
Adelheid Zimmermann FDP Entschuldigt

von der Verwaltung des Bezirks Unterfranken

Leiterin Rechnungsprüfungsamt entschuldigt
Geschäftsleitender Beamter, Kämmerer entschuldigt

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die öffentliche Tagesordnung
2. Anträge und Anfragen
3. Klimaschutz
 - 3.1. Sachstandsbericht zum Fördervorhaben Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Bezirk Unterfranken in Bayern
 - 3.2. Vorstellung des Klimaschutzberichtes 2021 für den Bezirk Unterfranken
4. Bezirksverwaltung Würzburg, Erweiterung der Photovoltaik-Anlage auf dem Gebäude der Bezirksverwaltung; Genehmigung der HU-Bau
5. Schloss Aschach, Sanierung/Instandsetzung der Dächer des kleinen Schlosses und Gesindebaus
 - 5.1. Schloss Aschach, Sanierung/Instandsetzung der Dächer des kleinen Schlosses und Gesindebaus; Genehmigung der HU-Bau
 - 5.2. Schloss Aschach, Sanierung/Instandsetzung der Dächer des kleinen Schlosses und Gesindebaus; Planungsauftrag für die Leistungen der Tragwerksplanung und Gebäude
6. Klinik König-Ludwig-Haus, Erneuerung der Energieversorgung für Sterilisation/OP und Küche mit Dampf
 - 6.1. König-Ludwig-Haus, Erneuerung der Energieversorgung für Sterilisation/OP und Küche mit Dampf; Genehmigung der HU-Bau
 - 6.2. König-Ludwig-Haus, Erneuerung der Energieversorgung für Sterilisation/OP und Küche mit Dampf; Planungsauftrag für Techn. Gebäudeausrüstung
7. Ersatzneubau Jakob-Riedinger-Haus Würzburg, Erhöhung der HU-Bau
8. BKH Schloss Werneck, Erweiterung der Forensik (2. BA) Haus J; Erhöhung der HU-Bau
9. Bekanntgabe von dringlichen Anordnungen
 - 9.1. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung: Bauunterhaltsmaßnahmen im Bereich der Krankenhäuser und Heime sowie der kameraleinrichtungen des Bezirks, Vergabe der Planungsleistungen für den Bauhaushalt 2022 bis 2025
 - 9.2. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung: Umstrukturierung OP-Bereich, Aufwachraum, IMC an der orthopädischen Klinik König-Ludwig-Haus Würzburg, Trockenbau- und Putzarbeiten
 - 9.3. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung: Erweiterung der orthopädischen Klinik König-Ludwig-Haus um ein Zentrum für seelische Gesundheit BP2, Trockenbau- und Putzarbeiten

- 9.4. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Neubau Psychiatrie Klinik Aschaffenburg, Vergabe der Tischlerarbeiten - Einbaumöbel
- 9.5. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Erweiterung der Forensik am BKH Schloss Werneck, Vergabe der Baustelleneinrichtung
- 9.6. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Erweiterung der Forensik am BKH Schloss Werneck, Vergabe der Rohbauarbeiten inkl. Baugrube
10. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1. **Beschlussfassung über die öffentliche Tagesordnung**

Die vorliegende öffentliche Tagesordnung wurde ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

2. **Anträge und Anfragen**

Kein Anfall.

3. **Klimaschutz**

3.1. **Sachstandsbericht zum Fördervorhaben Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Bezirk Unterfranken in Bayern**

Der Bezirkstag des Bezirks Unterfranken hat am 14.10.2019 beschlossen, ein integriertes Klimaschutzkonzept zu erstellen. Im Rahmen des Förderprogrammes ist dafür eine Dauer von zwei Jahren vorgesehen. Das Konzept soll dabei folgende Handlungsfelder umfassen:

- Eigene Liegenschaften
- Wärme- und Kältenutzung
- Mobilität
- IT-Infrastruktur
- Beschaffungswesen

Die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes ist abgeschlossen. Der Bezirkstag des Bezirks Unterfranken hat am 22.07.2021 die Umsetzung des Konzeptes beschlossen. Auch dafür soll wieder ein Förderprogramm genutzt werden. Ein entsprechender Antrag wurde Anfang September 2021 beim Projektträger Jülich eingereicht. Im November 2021 wurde die Bundesförderung bewilligt. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre (05 / 2022 bis 04 / 2025).

Siehe Power-Point-Präsentation zu TOP 3.1/3.2

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

3.2. Vorstellung des Klimaschutzberichtes 2021 für den Bezirk Unterfranken

Der Bezirk Unterfranken hat bereits seit langem das Ziel, den eigenen Ressourcenverbrauch nachhaltig zu reduzieren. Zur Beurteilung der Entwicklung wurde daher zwischen 2008 und 2018 jährlich ein sogenannter Ressourcenbericht erarbeitet. In diesem waren Informationen zu ausgewählten umweltrelevanten Kennzahlen der Liegenschaften enthalten.

Mit Einführung eines Klimaschutzmanagements wurde der Bericht überarbeitet. Neben den Energieverbräuchen werden jetzt auch die dadurch entstehenden Treibhausgasemissionen aufgeführt. Auch der Bilanzraum wurde ausgeweitet und umfasst jetzt 150 bezirkseigene Gebäude. Erstmals wurde der neue Klimaschutzbericht im Jahr 2020 vorgestellt.

Siehe Power-Point-Präsentation zu TOP 3.1/3.2

Beschluss:

zur Kenntnis genommen Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

Nach Vorstellung des Klimaschutzberichts 2021 und eingehender Diskussion zur Planung einer Photovoltaikanlage für das BKH Schloss Werneck stellte Herr Bezirksrat Grimm folgenden Antrag und Beschlussfassung hierzu:

Auf den Dach- und Freiflächen des BKH Schloss Werneck sollen alle Möglichkeiten für die Errichtung von weiteren Photovoltaikanlagen ausgeschöpft und ggf. auch die entsprechenden planungsrechtlichen Voraussetzungen beantragt werden. In diesem Sinne sollen die bisherigen Gespräche der Krankenhausverwaltung Schloss Werneck mit den zuständigen Behörden weitergeführt werden.

Beschluss:

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

4. Bezirksverwaltung Würzburg, Erweiterung der Photovoltaik-Anlage auf dem Gebäude der Bezirksverwaltung; Genehmigung der HU-Bau

Auf dem Flachdach der Bezirksverwaltung (Haus F) ist bereits eine Photovoltaik-Anlage installiert. Um die Treibhausgasemissionen des Verwaltungsgebäudes deutlich zu reduzieren soll diese Anlage erweitert werden, indem auch die Satteldächer der Gebäude A, B, C und D nahezu vollständig belegt werden.

Im Rahmen der HU-Bau-Erstellung fanden bereits Abstimmungen hinsichtlich Statik, Kabelführung, elektrischem Anschlusspunkt, Gerüststellung und sogar Denkmalschutz statt.

Die Kostenberechnung des Ing.-Büros Burmester endet mit 415.482,00 Euro brutto. Im Haushalt 2022 sind Mittel in Höhe von 310.000 Euro eingeplant.

Die Verwaltung hat die Maßnahme in der Sitzung vorgestellt.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der HU-Bau für die Errichtung einer PV-Anlage auf den Dächern der Bezirksverwaltung mit 415.482,00 Euro zu.

einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

5. Schloss Aschach, Sanierung/Instandsetzung der Dächer des kleinen Schlosses und Gesindebaus
--

5.1. Schloss Aschach, Sanierung/Instandsetzung der Dächer des kleinen Schlosses und Gesindebaus; Genehmigung der HU-Bau
--

An den Dächern des Gesindebaus und des kleinen Schlosses in Aschach wurden diverse Schäden festgestellt, die mit dem Ziel der Ermittlung des genauen Ausmaßes (incl. Schadstoffanalyse und Festlegung eines Sanierungskonzeptes unter Berücksichtigung der Anforderungen des Denkmalschutzes) im Jahr 2021 untersucht wurden. Im Zuge der Voruntersuchungen erfolgten, wo nötig, Bauteilöffnungen und ein verformungsgerechtes Aufmaß.

Bei der fachmännischen Schadensanalyse wurden massive Mängel an der Zimmermannskonstruktion (Überlastung, Verformung, Feuchteschäden, Anschlussversagen, schleichende Konstruktionsfehler) festgestellt. Das Dachwerk genügt nicht mehr den statischen Anforderungen, insbesondere wenn zusätzlich Schneelasten aufzufangen sind. Die Instandsetzungsmaßnahmen werden aus Rücksicht auf die vorgefundene Fledermauspopulation und auf die Interessen des Gaststättenpächters im Zeitraum von Herbst/Winter 2022/2023 bis Frühjahr 2023 erfolgen. Durch eine zeitnahe und kompakte Bauausführung können Sofortmaßnahmen, Kosten und Beeinträchtigung auf ein Mindestmaß reduziert werden.

Die Möglichkeiten etwaiger Fördermittel werden noch geprüft. Die Umsetzung muss in enger Zusammenarbeit mit dem BLfD erfolgen.

Die vorliegende Kostenberechnung beläuft sich auf 1.683.000,00 Euro.

Im Haushalt 2022 sind für diese Maßnahme Mittel in Höhe von 1.700.000,00 Euro eingeplant.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der HU-Bau für die Sanierung und Instandsetzung der Dächer des kleinen Schlosses und des Gesindebaus am Schloss Aschach mit 1.683.000,00 Euro zu.

einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

5.2. Schloss Aschach, Sanierung/Instandsetzung der Dächer des kleinen Schlosses und Gesindebaus; Planungsauftrag für die Leistungen der Tragwerkspla-
--

nung und Gebäude

Für die Umsetzung der statisch anspruchsvollen Sanierungsmaßnahme in der historischen Bausubstanz wurden, neben dem Honorarangebot vom Büro Konopatzki & Edelhäuser, weitere Honorarangebote angefordert.

Die Anfragen bei vier Büros ergab, dass für das betreuungsintensive Projekt analog zum seit Jahren ausgelasteten Handwerk, auch die Ing.-Büros häufig keine Kapazitäten frei haben und ausgelastet sind.

Somit schlägt die Verwaltung das Büro Konopatzki & Edelhäuser aus Rothenburg o.d.T. vor.

Seit 2003 wurden viele Baumaßnahmen am Schloss Aschach von diesem Büro planerisch betreut. Dabei wurden die Planungen, Ausführungen und Kostentreue immer zu unserer vollsten Zufriedenheit erbracht. Auch die erforderlichen Abstimmungen mit dem LRA Bad Kissingen sowie dem BLfD liefen immer problemlos.

Das Büro konnte dabei immer wieder seine Qualitäten, gerade in dem Bereich statische Konstruktion/Denkmalschutz/Architektur, unter Beweis stellen. Anzumerken wäre noch das besondere Merkmal, dass vom Büro Konopatzki & Edelhäuser sowohl Leistungen für die Tragwerksplanung wie auch vom Gebäude erbracht werden können.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt einer Beauftragung des Büros Konopatzki & Edelhäuser für die Planung und Umsetzung der Sanierung und Instandsetzung der Dächer des kleinen Schlosses und des Gesindebaus am Schloss Aschach zu.

einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

6. Klinik König-Ludwig-Haus, Erneuerung der Energieversorgung für Sterilisation/OP und Küche mit Dampf

6.1. König-Ludwig-Haus, Erneuerung der Energieversorgung für Sterilisation/OP und Küche mit Dampf; Genehmigung der HU-Bau

Die vorhandenen Dampfkessel stammen aus dem Jahre 1982 und haben inzwischen das Ende ihrer Laufzeit erreicht. Die Kessel erzeugen Dampf, der an verschiedenen Stellen im Haus, wie zum Beispiel für die Sterilisation oder den Küchenbetrieb, benötigt wird. Eine zuverlässige Dampfversorgung ist also für den Krankenhausbetrieb essentiell.

Ein wirtschaftlicher Betrieb der Kessel ist nach der Laufzeit von ca. 40 Jahren nicht mehr gegeben. Problematisch gestaltet sich im laufenden Betrieb vor allem die Ersatzteil-Beschaffung für Verschleißteile bzw. notwendige Reparaturen. Weiterhin sind notwendige regelmäßige Prüfungen der Anlage durch die Überwachungsstellen (TÜV) nur mit höherem Aufwand möglich.

Derzeit ist bereits ein Teil der Kesselanlage aufgrund von fehlenden Ersatzteilen und Verschleiß nicht mehr funktionsfähig und außer Betrieb. Um den Krankenhausbetrieb zu gewährleisten ist es daher erforderlich, die Dampfkesselanlagen umgehend zu erneuern.

Die Kostenberechnung des Ing.-Büros Burmester endet mit 667.430,00 Euro brutto. Im Haushalt 2022 sind Mittel in Höhe von 451.000,00 Euro eingeplant. Auch der deutlich höhere Mittelbedarf wird vom König-Ludwig-Haus finanziert.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der HU-Bau für die Erneuerung der Dampfkessel am König-Ludwig-Haus Würzburg zu.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

6.2. König-Ludwig-Haus, Erneuerung der Energieversorgung für Sterilisation/OP und Küche mit Dampf; Planungsauftrag für Techn. Gebäudeausrüstung

Für die Umsetzung der Baumaßnahme müssen weitere Planungsleistungen vergeben werden. Die Verwaltung schlägt dafür, in Abstimmung mit dem König-Ludwig-Haus, das Ing.-Büro Burmester aus Würzburg vor. Die bisherigen Leistungen wurden aufgrund der Rahmenvereinbarung zwischen dem Büro und dem Bezirk erbracht.

Hinsichtlich der Vertragskonditionen konnte mit dem Büro ausgehandelt werden, dass sich der Honoraranspruch durch die honorartechnische Zusammenlegung von Anlagengruppen verringert.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Vergabe der Planungen für die Erneuerung der Energieversorgung mit Dampf für die Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus Würzburg an das Ing.-Büro Burmester zu.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

7. Ersatzneubau Jakob-Riedinger-Haus Würzburg, Erhöhung der HU-Bau

Der Bau- und Umweltausschuss hat am 07.03.2017 für den Ersatzneubau des Jakob-Riedinger-Hauses in Würzburg eine HU-Bau in Höhe von 13.550.000,00 € beschlossen.

In dem Wohnheim wurden auf drei Ebenen insgesamt 62 Plätze geschaffen.

In der BUA-Sitzung am

- 08.03.2018 wurde die HU-Bau um 400.000,00 € auf 13.950.000,00 € erhöhen.

In der BUA-Sitzung am

- 05.11.2019 wurde die HU-Bau um 260.000,00 € auf 14.210.000,00 € erhöhen.

In der BUA-Sitzung am

- 26.05.2020 wurde die HU-Bau um 290.000,00 € auf 14.500.000,00 € erhöhen.

Die in den letzten 21 Monaten eingegangenen Abrechnungssummen lagen höher als die Prognosen, was sich aber mit den Ungenauigkeiten zwischen den beauftragten Summen und den tatsächlich geprüften Abrechnungssummen begründet. Analog gilt das auch für die Abrechnungen der Energieverbräuche während der Bauzeit sowie die Prüfungen der Stand-sicherheitsnachweise durch die LGA. Damit hat sich der Kostenrahmen (aktuelle Beschluss-lage bei 14.500.000 €) noch einmal um ca. 368.000 € (entspricht ca. 2,5 %) erhöht.

Mit der jetzt genannten Größenordnung ergibt sich in den genau 5 Jahren seit Beschlussfas-sung zur HU-Bau insgesamt eine Kostenerhöhung von 1.318.000 €, was ca. 9,7 % ent-spricht. Diese Mehrkosten liegen ganz deutlich unter der Entwicklung des statistischen Bau-preisindex in diesem Zeitraum. Weitere Kosten bzw. Schadensersatzforderungen aus dem „Schadensfall WDVS“, der bereits von einem Rechtsanwalt und einem Gutachter begleitet wird, können noch nicht benannt werden. Die bereits angemeldeten Schadensersatzforde-rungen sind in den genannten Baukosten als Ausgaben in voller Höhe berücksichtigt – ge-leistete Schadensersatz- bzw. Regressforderungen würden dem Baukonto zur Deckung der Mehrkosten als Einnahmen wieder gutgeschrieben werden.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss genehmigt die Erhöhung der HU-Bau um 368.000,00 € auf nunmehr 14.868.000,00 €.

einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

8. BKH Schloss Werneck, Erweiterung der Forensik (2. BA) Haus J; Erhöhung der HU-Bau

Die HU-Bau wurde am 26.10.2017 dem Bau- und Umweltausschuss vorgestellt. Mit Be-scheid der Regierung von Unterfranken vom 12.12.2017 wurde die fachliche Billigung erteilt.

Sowohl im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens als auch in der Ausführungsplanung wurden weitere, insbesondere sicherheitsrelevante Aspekte zur Realisierung des Erweite-rungsbaus der Forensik am BKH Werneck bekannt.

Mit Bescheid vom 25.10.2021 hat die Reg. v. Ufr. alle eingereichten zusätzlichen Kosten in voller Höhe anerkannt. Daneben wurden auch die bisherigen Bauindexsteigerungen von der Reg. v. Ufr. berechnet und ebenfalls anerkannt. Insgesamt belaufen sich die anerkannten Mehrkosten auf 9.406.541,14 Euro.

Im Haushalt 2022 sind für diese Maßnahme Mittel in Höhe von 6.232.100,00 Euro und eine VE von 25.380.400,00 Euro eingeplant.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Erhöhung der HU-Bau für die Erweiterung des Hauses J (Forensik) am BKH Schloss Werneck um 9.406.541,14 Euro auf dann gerundet 35.355.700,00 Euro zu.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

9. Bekanntgabe von dringlichen Anordnungen

9.1. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung: Bauunterhaltsmaßnahmen im Bereich der Krankenhäuser und Heime sowie der kameraleinrichtungen des Bezirks, Vergabe der Planungsleistungen für den Bauhaushalt 2022 bis 2025

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 03.11.2021 die Vergabe der Planungsleistungen für den Bauhaushalt 2022 bis 2025 für die Bauunterhaltsmaßnahmen im Bereich der Krankenhäuser und Heime sowie der kameraleinrichtungen des Bezirks an folgende Büros vergeben.

- Burmester Partner für H/S/E/L aus Würzburg für Los 1 (Raum Würzburg)
- FMP Architekten aus Schweinfurt für Los 2 (Raum Werneck/Schweinfurt/Münnerstadt)
- Arge Boxx 3/Voss Architekten aus Würzburg für Los 3 (Raum Lohr/Aschaffenburg)

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

Es handelte sich hierbei um ein VGV-Verfahren bei dem für

Los 1 (Raum Würzburg)	3 Bewerber
Los 2 (Raum Werneck/Schweinfurt/Münnerstadt)	4 Bewerber
Los 3 (Raum Lohr/Aschaffenburg)	1 Bewerber

ihre Angebote abgegeben haben.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

9.2. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung: Umstrukturierung OP-Bereich, Aufwachraum, IMC an der orthopädischen Klinik König-Ludwig-Haus Würzburg, Trockenbau- und Putzarbeiten

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 11.11.2021 die Vergabe der Trockenbau- und Putzarbeiten für die Umstrukturierung OP-Bereich, Aufwachraum, IMC an der orthopädischen Klinik König-Ludwig-Haus Würzburg an die Firma **Jäger Ausbau GmbH & Co. KG** mit einer Angebotssumme von **106.022,28 €** vergeben.

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

Es handelte sich hierbei um ein offenes Verfahren (EU-weit) bei der 1 Bewerber sein Angebot abgegeben hat.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

9.3. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung: Erweiterung der orthopädischen Klinik König-Ludwig-Haus um ein Zentrum für seelische Gesundheit BP2, Trockenbau- und Putzarbeiten

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 11.11.2021 die Vergabe der Trockenbau- und Putzarbeiten für Erweiterung der orthopädischen Klinik König-Ludwig-Haus um ein Zentrum für seelische Gesundheit BP2, an die Firma **Jäger Ausbau GmbH & Co. KG, 97337 Dettelbach** mit einer Angebotssumme von **208.212,46 €** vergeben.

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

Es handelte sich hierbei um ein offenes Verfahren (EU-weit) bei der 1 Bewerber sein Angebot abgegeben hat.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

9.4. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Neubau Psychiatrie Klinik Aschaffenburg, Vergabe der Tischlerarbeiten - Einbaumöbel

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurde vom Bezirkstagspräsidenten am 24.12.2021 die Vergabe der Tischlerarbeiten - Einbaumöbel für den Neubau Psychiatrie Klinik Aschaffenburg an die Firma **Innenausbau Schwertfeger GmbH, 89817 Eisenach** mit einer Angebotssumme von **229.729,50 €** vergeben.

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

Es handelt sich hierbei um ein offenes Verfahren (EU-weit) bei der 4 Bieter abgegeben haben.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

9.5. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Erweiterung der Forensik am BKH Schloss Werneck, Vergabe der Baustelleneinrichtung
--

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 27.12.2021 die Vergabe der Baustelleneinrichtung für die Erweiterung der Forensik am BKH Schloss Werneck an die **Firma BplusL Infra Log GmbH, 09366 Niederdorf** mit einer Angebotssumme von **231.090,91 €** vergeben.

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

Es handelt sich hierbei um ein Offenes/EU-weites Verfahren bei der 1 Bieter abgegeben hat.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

9.6. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Erweiterung der Forensik am BKH Schloss Werneck, Vergabe der Rohbauarbeiten inkl. Baugrube
--

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 14.01.2022 die Vergabe der Rohbauarbeiten inkl. Baugrube am BKH Schloss Werneck für die Erweiterung

zung der Forensik an die Firma **Riedel-Bau GmbH & Co.KG, 97424 Schweinfurt** mit einer Angebotssumme von **6.848.386,11 €** vergeben.

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

Es handelte sich hierbei um ein Offenes/EU-weites Verfahren bei dem 6 Bewerber ihre Angebote abgegeben haben.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

10. Verschiedenes

Kein Anfall.

Würzburg, 08.03.2022

Erwin Dotzel
Bezirkstagspräsident

Alexandra Brandt
Schriftführung